

# GLP strebt Sitze im Einwohnerrat Windisch an

Die Grünliberalen wollen die Einwohnerratswahlen 2021 in Brugg und Windisch aufmischen.

Die Grünliberalen gehören zu den Siegern der Nationalratswahlen 2019. Auch im Bezirk Brugg konnten sie zulegen. Im Jahr 2015 betrug der Wähleranteil noch 4,9%, 2019 sind es 7,94%. «Ohne Zweifel ist die Klimadiskussion ein Treiber unseres Erfolgs», sagt GLP-Bezirkspräsident Markus Lang. «Unsere Strategie ist es, durch sachliche Überzeugungsarbeit möglichst breite Gesellschaftsschichten, insbesondere auch die Wirtschaft, von der Notwendigkeit eines konsequenten Umweltschutzes zu überzeugen.»

Mit Anreizsystemen erreiche man eher einen Konsens als durch staatlichen Zwang, ist Lang überzeugt. Und: Die GLP besetze auf der politischen Landkarte ein klar definiertes Feld. «Der Wille, Ökologie und Ökonomie so weit wie möglich in Einklang zu bringen, ist unser Markenzeichen. Diese Authentizität, unsere klare Verortbarkeit in der politischen Landschaft und unsere liberale Grundhaltung entfalten nun deutlich Wirkung und ziehen mehr, vor allem auch junge Leute an.»

Den Schwung der Nationalratswahlen will die GLP mitnehmen in die Grossratswahlen von nächstem Herbst, aber vor allem auch in die Einwohnerratswahlen 2021 in Brugg und Windisch. «Obwohl wir in Brugg noch wenige Parteimitglieder haben, ist es bis jetzt gut gelungen, uns aktiv einzubringen», sagt Lang. «Wir werden weiterhin konsequent unsere Meinung einbringen, so mit Stellungnahmen zum Oase-Projekt, zur BNO, zur Neu-



Markus Lang.

Bild: zvg

marktgestaltung, zur Entwicklung des Perimeters Bahnhof Altstadt, zur Quartierentwicklung.» Die GLP sehe für Brugg viele Chancen, möchte beispielsweise die Entwicklung des städtischen Fuhrparks zur Elektromobilität beschleunigen, fordere ein umfassendes Fahrradkonzept, möchte der IBB Umsetzungsmöglichkeiten für innovative Energieprojekte ermöglichen und sehe noch grosses Potenzial bei der Nutzung von einheimischem Holz.

Die GLP hofft auf eine Stärkung der Fraktion bei den Einwohnerratswahlen 2021. «In Brugg haben wir einige, vor allem auch jüngere Mitglieder, die gerne im Einwohnerrat wirken würden», sagt Lang. Für den Windischer Einwohnerrat habe man bereits zwei mögliche Kandidaten. Man werde aktiv auf die Suche gehen nach weiteren Kandidierenden, «wobei uns eine ausgewogene Geschlechterverteilung und eine deutliche Vertretung der jüngeren Generation wichtig ist», betont Lang. Geplant seien Standaktionen und der Vorstand werde ein detailliertes Wahlkonzept erarbeiten. (jam)